



**verband binationaler  
familien und partnerschaften**

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.  
Oranienstraße 34 HH • 10999 Berlin

**Geschäfts- und  
Beratungsstelle Berlin**  
Oranienstraße 34 HH  
10999 Berlin

Fon +49 30 / 615 34 99  
Fax +49 30 / 615 92 67

berlin@verband-binationaler.de  
www.verband-binationaler.de

## **EINLADUNG** **Webseminar**

### **Psychodynamisch-Systemische Beratung im Interkulturellen Kontext 1 – Die Rolle von Ödipus und die Kompetenz der Mentalisierung**

Dies ist der erste Teil unseres zweiteiligen **Webseminars**. Im Mai werden jeweils zwei gleiche Online-Kurse an zwei verschiedenen Tagen angeboten.

Der zweite Teil des Webseminars findet im Herbst statt.

**Leitung:**  
**Priv.-Doz. Dr. Joseph Rieforth**

#### **Workshopbeschreibung**

Joseph Rieforth verknüpft zwei anerkannte Verfahren, die Tiefenpsychologie und die systemische Therapie und Beratung. Deren Synthese, das psychodynamisch-systemische Verfahren, betrachtet psychische Belastungen und Störungen im sozialen und biografischen Kontext, integriert bewusste und unbewusste Anteile und fördert zudem die Autonomie des/der Patienten/-in bzw. Klienten/-in. Mit dieser neuen Kombination lässt sich in einer Sicherheit gebenden therapeutischen Beziehung die Basis für ein verändertes Fühlen und Handeln des/der Patienten/-innen bzw. Klienten/-innen schaffen.

Im Rahmen der Beratung im interkulturellen Kontext bedeutet dies, Menschen unterschiedlicher Herkunft auf der kognitiven und auf der emotionalen Ebenen begleiten zu können. Dabei sind mehrere Fragen von Bedeutung: Wann sind bei Konflikten kulturelle Unterschiede relevant und wann ist es eher der psychodynamische Konflikt und die persönliche Struktur? Wie interagieren die Erfahrungen kultureller Unterschiede mit der jeweiligen psychologischen Dynamik? Wie gelingt es, sich einerseits beheimatet zu fühlen und sich einander zu begegnen und andererseits unterschiedliche Erklärungen zu der Frage zu haben, „was die (eigene) Welt im Innersten zusammenhält“? Wie können Reflexionen auf diesen Ebenen angeregt und die darin verschiedenen Moralvorstellungen, ethischen Prinzipien und Rollenerwartungen an Geschlechts-, Paar- und Familienleben bewusst gemacht sowie neu gestaltet werden.

Ziel dieses Workshops ist es, durch theoretische Einheiten, Übungen und Praxisbeispiele die aus einer Verbindung tiefenpsychologischer sowie systemischer Verfahren resultierenden Möglichkeiten kennenzulernen und für die interkulturelle Beratung zu vertiefen, um eine neue Beziehung zu den



ursprünglichen und aktuellen kulturellen Kontexten zu entwickeln. Die praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden werden dabei konkret berücksichtigt.

Zielgruppe:

Alle im psychosozialen und Gesundheits-Sektor tätigen Therapeut\*innen, Coaches und Berater\*innen sowie andere Interessierte.

**Kurs A:**

**Zeit: Do. 04. Juni 2020 (9.00 - 17.30 Uhr)**

**Kurs B:**

**Zeit: Fr. 05. Juni 2020 (9.00 - 17.30 Uhr)**

**Ort: Oranienstr. 34, 10999 Berlin, HH, 4. OG, Aufzug**

**Melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 27. Mai 2020 an:**

**[Veranstaltungberlin@verband-binationaler.de](mailto:Veranstaltungberlin@verband-binationaler.de)**

**Wir erheben keinen Teilnehmerbeitrag**

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Anmeldung, dass es sich um eine ganztägige Veranstaltung handelt. Bitte schreiben Sie sich **entweder** in Kurs A **oder** in Kurs B ein.**

Zertifizierung: Teilnehmende erhalten ein Teilnahmezertifikat

Workshopleiter:

Priv.-Doz. Dr. Joseph Rieforth, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Lehrtherapeut sowie Lehr- und Ausbildungssupervisor und -mediator ist Wissenschaftlicher Leiter und Begründer der Ausbildungsstätten und Hochschulambulanzen Psychotherapie der Universität Oldenburg und der Abteilung Beratung und Konfliktlösung (C3L) und seit mehr als drei Jahrzehnten in eigener Praxis tätig.



**verband binationaler**  
familien und partnerschaften

## Info zu Teil 2 im Herbst

### **Psychodynamisch-Systemische Beratung im Interkulturellen Kontext 2 – Die Bedeutung des FächerModells zur Selbstentwicklung (FäMoS®)**

Der Autor eröffnet den Klienten durch das FächerModell zur Selbstentwicklung (FäMoS®) die Möglichkeit, mit Kreativität und Wertschätzung ihren aktuellen psychischen Konflikt zu verstehen und zu bearbeiten.

Gefördert von:

Senatsverwaltung  
für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung

